Konzert in der Klosterruine

»Klang Gewölbe« am 6. Juli auf dem Jostberg – Platz für 100 Besucher – Musik aus Barock und Renaissance

■ Von Andreas Schnadwinkel und Thomas F. Starke (Foto)

Bielefeld (WB). Die Klosterruine auf dem Jostberg wird zum Schauplatz eines klassischen Konzerts. Unter dem Titel »Klang Gewölbe« spielt das Ensemble »Celloquenz« am Freitag, 6. Juli, Musik aus Renaissance und Barock. Hinter dem Projekt stehen die fünf Cellisten um Sigurd Müller und Renate Dyck.

Zehn Genehmigungen – von Behörden und Kirchengemeinden – hat Renate Dyck eingeholt. »Im Wald und in dem Denkmal gelten strengste Auflagen. Da mussten wir eine Menge Dinge berücksichtigen«, sagt die Mitveranstalterin, die in Bielefeld Themenwanderungen organisiert. »Der Weg zu dem außergewöhnlichen Konzert ist eine Nachtwanderung. Die Besucher gehen gemeinsam vom Parkplatz am Tierpark Olderdissen durch den Wald bis zur Klosterruine - und nach dem Konzert wieder zurück«, verrät Renate Dyck. Aber nicht mehr. Den Zeitpunkt des Treffens und des Konzertbeginns erfahren die Teilnehmer bei der Anmeldung.

Für 100 Besucher ist Platz. Anmeldungen nimmt Renate Dyck unter Telefon 05 21/5 22 99 08 an, E-Mail dyck@wege-erleben.de. Erwachsene zahlen 17 Euro, Jugendliche bis 16 Jahre neun Euro. Sollte es am Abend des 6. Juli regnen, fände das Konzert im Anschluss an den Waldspaziergang überdacht statt. Gäste sollten dem Wetter angepasste Kleidung, feste Schuhe mit rutschfesten Sohlen, Sitzunterlagen und Taschenlampen mitbringen.

»Alle haben mitgespielt, schon vor unserem Auftritt«, sagt Sigurd Müller mit einem Augenzwinkern und meint die Ämter. »Wir waren uns sicher, dass die Forstverwaltung zustimmen müsste, und erstaunt, welche Genehmigungen darüber hinaus notwendig waren«, dankt der Cellist allen beteiligten Behörden und Kirchengemeinden. Zum Ensemble »Celloquenz« gehören neben Sigurd Müller Tobias Schmidt-Detering, Monica von Bülow, Kristin Hirschauer und Matthias Günther. Auf dem Jostberg spielen die Musiker Werke für drei bis fünf Violoncelli von Händel, Bach, de Boismortier, di Lasso, Morley und Byrd. »Wir spielen Musik aus der Zeit, in der das Kloster entstand und genutzt wurde«, freut sich Sigurd Müller auf die ganz besondere Atmosphäre – und hofft auf gutes Wetter.



Klassik an einem ganz besonderen Ort: Das Ensemble »Celloquenz« mit | Kristin Hirschauer und Matthias Günther gibt am Freitag, 6. Juli, ein (von links) Sigurd Müller, Monica von Bülow, Tobias Schmidt-Detering,

Konzert in der Klosterruine auf dem Jostberg.

Jens Friebe kommt nicht

Bielefeld (WB). Eigentlich sollte der Musiker und Autor Jens Friebe heute auf Einladung de Kulturamtes und der Initiative Bielefelder Subkultur in den Räumen der Initiative, Große-Kurfürsten-Straße 81, lesen. Friebe ist jedoch erkrankt, die Lesung muss ausfallen und soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Premiere nach **Theaterprojekt**

Bielefeld (WB). Heute um 11.15 Uhr und morgen um 19 Uhr zeigt die Klasse 8 der Laborschule in den Räumen des ehemaligen Stadtarchives an der Rohrteichstraße 8 das Stück »The Land of Milk and Honey«. Das Theaterproiekt ist in Zusammenarbeit mit dem Theaterlabor Tor 6 entstanden. Gefragt wird darin nach dem größten Wunsch, nach dem Glück. nach dem persönlichen Schlaraffenland. Kartenreservierungen unter 20521/2705607.

Hoger, Haenning und Weiler

Bielefeld (WB). Drei erstklassige Künstler hat das Theater Bielefeld bereits für die Reihe »Theater im Wort« für die neue Spielzeit verpflichten können. Am 19. November ist Jan Weiler mit seinem Programm »Mein neues Leben als Mensch« zu Gast (TAM), am 21. Oktober stellt Gitte Haenning im Stadttheater ihre aktuelle CD »Was ihr wollt vor« und am 9. Dezember findet im Stadttheater eine Lesung mit der Schauspielerin Hannelore Hoger (»Bella Block«) statt. Karten für die drei Veranstaltungen gibt es bereits jetzt im Vorverkauf.

Soul, Boogie und Rock'n'Roll

Bielefeld (WB). Im Bielefelder Jazz-Club an der Beckhausstraße 72 ist morgen das Trio »It's Me« zu Gast. Das Konzert beginnt um 30.30 Uhr und die »beste kleine Bigband der Welt« spielt Soul, Boogie und Rock'n'Roll.

Ansichten eines Hausschweins

Bielefeld (WB). Harald Martenstein liest morgen um 18 Uhr auf Einladung der Literarischen Gesellschaft aus seinem Buch »Ansichten eines Hausschweins«. Die Lesung findet im Hörsaal 12 der Universität statt.

